

The background of the entire page is a photograph of a construction site. On the left side, there are several rows of reddish-brown concrete blocks with a U-shaped hollow in the center. The ground is a mix of light brown soil and sand. A single piece of twisted steel rebar lies horizontally across the middle ground. In the lower right, another piece of rebar is bent into a U-shape, mirroring the shape of the concrete blocks. A large black graphic, consisting of two trapezoidal shapes meeting at a central vertical line, is positioned above the main title.

# materialPREIS 2023

Schärfen Sie Ihr Profil  
mit ausgezeichneter  
Bau- und Materialkultur

# Stellen Sie Ihre Bau- und Materialkultur unter Beweis

Sie kreieren visionäre Gebäude, bemerkenswerte Räume oder nachhaltige Architekturkonzepte – und das mit besonderem Fokus auf Materialeinsatz? Mit einer Auszeichnung im interdisziplinären Materialpreis können Sie Ihre Materialkompetenz unter Beweis stellen.

In den drei Kategorien Anwendung, Material und Materialeinsatz können Sie Ihre Projekte der renommierten Fachjury vorstellen. Das Fachpublikum aus (Innen-)Architektur, Design, Handwerk und Fach-

presse vergibt weitere Auszeichnungen in der Kategorie Publikums-Voting. Darüber hinaus verleiht jedes der fördernden Unternehmen zusätzlich eine eigene Auszeichnung. Nehmen Sie teil!



© Gustav Willleit



© ICD / ITKE – University of Stuttgart



© Edward Beierle



© inju-fotografie, Marie Luisa Junger

# Der Materialpreis – Ausgezeichnete Bau- und Materialkultur

Der renommierte Materialpreis zählt zu den wenigen Auszeichnungen für Materialien der Baubranche und deren Anwendung. Er zeichnet die Prozesse im Materialkreislauf aus, die einander bedingen und für den Bestand und Fortschritt der Branche gleichermaßen unerlässlich sind – Produktion und Kreation.

Die duale Ausrichtung erlaubt dem einzigartigen Format die komplette Bandbreite in Bezug auf Materialinnovation abzubilden und beiden Zielgruppen ihre eigene Auszeichnung zu gewähren. Die hohe Qualität und Innovationskraft hat den Materialpreis von Beginn an zu einem entsprechenden Siegel werden lassen. In der Fachwelt werden die Einreichungen und – vor allem die Auszeichnungen und Anerkennungen – äußerst positiv wahrgenommen. Unter den

Auszeichnungen der letzten Jahre finden sich einerseits bahnbrechende Verfahren, innovative Designs, aber auch bewährte Klassiker der Baubranche, andererseits herausragende Bauten und visionärer Materialeinsatz. Zu den bisherigen Preisträgern gehören sowohl weltbekannte Konzerne und Start-up-Unternehmen, als auch namhafte Büros und kreativer Nachwuchs, der sich klar von der Masse abhebt.

## Der einzige Wettbewerb für neue Materialien und gebaute Projekte in Kombination

Im jährlichen Wechsel an materialherstellende Unternehmen und (Innen-)Architekturschaffende verliehen, wird der Materialpreis in geraden Jahren als Auszeichnung für besondere Materialien an Unternehmen und Personen aus Herstellung, Produktion und Entwicklung vergeben. In ungeraden Jahren richtet sich der Materialpreis als Auszeichnung für Material in Anwendung an Planende und Kreative

mit realisierten Projekten. Durch diese einmalige Kombination der zwei Formate erhalten sowohl die Entwicklung und Herstellung neuer Materialien, als auch deren Einsatz durch Kreative eine eigene Auszeichnung – ein Alleinstellungsmerkmal in der Branche. Herausragende, innovative Materialien und bemerkenswerten Materialeinsatz in den medialen Fokus zu rücken ist die Intention der Ausloberin raumprobe.



© Adolf Bereuter, Dornbirn  
© Raymond Meier



## Kategorien

Sie können Ihre Bauwerke in den drei Kategorien Anwendung, Material und Materialeinsatz einreichen, die in ihrer Fokussierung sowohl Bezug auf die Materialdatenbank nehmen, als auch auf den Materialpreis für besondere Materialien, der in den geraden Jahren an materialherstellende Unternehmen vergeben wird.

**Anwendung:** Akustik & Schallschutz, Beschichtung & Anstrich, Bezugs- & Polsterstoff, Bodenbelag, Dichtung & Dämmung, Fassade & Bedachung, Konstruktion & Statik, Membran & Bespannung, Messe & Event, Möbel & Innenausbau, Produkt- & Industriedesign, Sicherheit & Schutz, Sicht- & Sonnenschutz, Wand & Decke, Werbung & Display

**Material:** Beschichtung, Beton, Glas, Holz, Keramik, Kunststoff, Metall, Sandwich, Stein, Textil

**Materialeinsatz:** Design & Farbe, Innovation & Neuheit, Klassiker & Tradition, Kollektion & Kombination, Ökologie & Nachhaltigkeit, Studie & Vision, Verfahren & Detail



© Philip Kettlorz  
© Victor C. Brigola



© Kuster Frey



## Vorteile Ihrer Teilnahme

Seit 2021 ist der Materialpreis in die Materialdatenbank [www.raumprobe.com](http://www.raumprobe.com) integriert. Damit ist die Verknüpfung von Material und Bauwerk noch enger, interaktiver und vor allem viel präsenter. Alle Teilnehmenden und deren Einreichungen werden mit Vorschau-Card, eigener Detailseite und Profilangaben inklusive direktem Backlink auf der Materialapplikation veröffentlicht. Der Materialpreis erlaubt selbst kleinen Büros oder Einzelpersonen Ihre Bestleistung in Sachen Materialeinsatz ins Rennen um die begehrten Auszeichnungen zu schicken.

Gewinnen Sie mit einer Auszeichnung beim Materialpreis in vielschichtiger Hinsicht: Wahrnehmung, Prestige, Motivation und wertvolle Resonanz. Schon allein durch Ihre Teilnahme am Materialpreis 2023 erhöhen Sie die Präsenz Ihres Projektes.

- > Der Materialpreis ist ein in der Branche hoch anerkanntes Gütesiegel
- > Komplett unabhängig, sowohl der Auslober als auch die Jury
- > Chancengleichheit für alle
- > Steigern Sie Ihre Reputation und Positionierung im Markt
- > Fachkompetenz und Innovation in Bezug auf Materialität öffentlichkeitswirksam präsentiert
- > Publikation der Gewinnenden im Printmagazin Materialreport. Dieser erscheint bei AV-Edition
- > Feiern Sie Ihre Auszeichnung auf der Bühne bei der Preisverleihung und der Party danach
- > Als Gewinnende erhalten Sie eine gerahmte Urkunde und den begehrten Pokal

# Bewertungskriterien

Die Einreichungen sollen durch bemerkenswerte Leistungen überzeugen. Dazu stehen den Fachjurierenden folgende Kriterien als Grundlage zur Verfügung, die bei der Bewertung der Einreichungen berücksichtigt werden. Die Reihenfolge gibt dabei keine Rangfolge vor. Die Gewichtung der folgenden Bewertungskriterien obliegt der Jury.

## **Konzept**

- > Gesamtkonzept & -kontext
- > Materialqualität & -nutzung
- > Gestaltungsqualität & -ästhetik
- > Kombination & Collage
- > Format & Oberfläche

## **Konstruktion**

- > Verarbeitung, Fügung & Detail
- > Konstruktion & Statik
- > Fertigungstechnik & Bauqualität
- > Funktionalität & Bedienbarkeit
- > Gebäudetechnologie
- > Sicherheit

## **Nachhaltigkeit**

- > ökologische & ökonomische Qualität
- > Sozialverträglichkeit & Barrierefreiheit
- > Langlebigkeit & Umweltverträglichkeit
- > Bau- & Energieeffizienz

## **Forschung**

- > Innovationsgrad
- > Trend
- > Weiterentwicklung

## **Atmosphäre**

- > Identität & Identifikation
- > Inszenierung & Kommunikation
- > Kontextqualität & Aufenthaltsqualität

## Jury

Philipp Beck  
atelier522  
Architekt & Geschäftsführer

Peter Brückner  
Architekt, Stadtplaner & Geschäftsführer  
Brückner & Brückner Architekten

Jun.-Prof. Dr.-Ing. Arch. Hanaa Dahy  
Architektin und Associate Professor  
Leitung BioMat am ITKE, Universität Stuttgart, Junior-Professur Aalborg University

Jasna Moritz  
Architektin & Partnerin  
Kadawittfeldarchitektur

Michael Schuster  
DBZ Deutsche BauZeitschrift  
Chefredakteur

Hannes Bäuerle  
Dipl.-Ing. (FH) Innenarchitektur und geschäftsführender Gesellschafter  
raumprobe

Joachim Stumpp  
Architekt und geschäftsführender Gesellschafter  
raumprobe

## Jurysitzung

Die Jurysitzung ist nicht öffentlich. Die Ergebnisse und Entscheidungen der unabhängigen Expertenjury werden mit einfacher Mehrheit getroffen, sind endgültig und können nicht angefochten werden. Dem eingereichten Projekt zum Vorteil, behält sich die Jury das Recht vor, den eingereichten Beitrag einer anderen Kategorie zuzuordnen, als bei Anmeldung ausgewählt.

Alle form- und fristgemäß eingereichten Beiträge werden der Jury vorgelegt. Alle beteiligten Unternehmen erhalten über die Ergebnisse des Wettbewerbs eine schriftliche Benachrichtigung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Auszeichnungen

In den Kategorien Anwendung, Material und Materialeinsatz werden je eine 1., 2. und 3. Auszeichnung vergeben. Der Jury steht es nach Mehrheitsbeschluss frei, davon abweichende Platzierungen zu vergeben oder Kategorien zu benennen. Studentische Arbeiten finden besonders Beachtung.

## Publikums-Voting

Auch im Publikums-Voting werden eine 1., 2. und 3. Auszeichnung vergeben. Dem Fachpublikum aus Architektur, Design, Handwerk und Fachpresse steht pro Projekt je eine Stimme bereit. Alle form- und fristgemäß eingereichten Beiträge stehen dem Voting durch das Fachpublikum zur Verfügung. Auch hierzu erhalten alle beteiligten Unternehmen über die Ergebnisse des Wettbewerbs eine schriftliche Benachrichtigung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Auszeichnung der fördernden Unternehmen

Jedes fördernde Unternehmen – KSV Natursteinwelt, Material Bank, Object Carpet – vergibt eine zusätzliche Auszeichnung für besonderen Materialeinsatz. Merken Sie sich den Termin schon heute vor!

## Preisverleihung

Die Gewinnenden werden im Rahmen eines feierlichen Winterfestes am 1. Dezember 2023 überreicht. Die Feierlichkeiten und die Übergabe der Auszeichnung werden von einer Ausstellung der ausgezeichneten Projekte begleitet.



## Ihr Vorteile als Gewinnende

Mit einer Prämierung im Materialpreis 2023 erhalten Sie ein umfassendes Gewinnerpaket, das Sie wirkungsvoll für Ihre eigene Kommunikation nutzen können. Profitieren Sie von diesen Marketing-Leistungen:

### > Auszeichnung

Ihre Prämierung ist ein wirkungsvolles Kommunikations-Instrument. Zu jeder Auszeichnung und Anerkennung werden zwei Urkunden ausgehändigt.

### > Logo

Binden Sie das Gewinnerlabel in Ihre Kommunikation ein. Nutzen Sie das Logo für Ihre Marketing-Maßnahmen.

### > Get-Together

Im Vorfeld der Preisverleihung laden wir alle Preistragenden, Jurierenden und fördernden Unternehmen des Materialpreis zum gemeinsamen Kennenlernen und Austausch ein. Hier besteht die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen.

### > Preisverleihung

Im Rahmen der Preisverleihung erhalten alle Preistragenden Bühnenpräsenz. Hier werden Pokal und Urkunde überreicht.

### > Fotografie

Anlässlich der Preisverleihung werden professionelle Fotos der Preistragenden mit Pokal und Urkunde aufgenommen, die Teil des Gewinnerpaketes sind. Darüber hinaus stellen wir Ihnen gerne eine zusätzliche Bildauswahl zur Verfügung, die die Atmosphäre (der Preisverleihung) des Materialpreis 2023 einfängt.

### > Online-Präsentation

Die prämierten Projekte werden über einen Zeitraum von acht Jahren in unserer Online-Datenbank präsentiert, die als Recherche-Plattform für Materialien und Materialanwendungen eine hohe Publikumsfrequenz erfährt.

### > Sonderausstellung

Als Kurator verschiedener Sonderschauen und Kooperationspartnerschaften wie der Architect@work, stellt der Auslober raumprobe die die prämierten Projekte vielfach aus.

### > Vorträge

Im Zuge seiner Referententätigkeit werden die prämierten Projekte durch Hannes Bäuerle in zahlreichen Fortbildungen an verschiedenen Architektenkammern der Bundesländer und Vorträgen bei Seminaren, Kongressen und Messen kommuniziert.

### > Pressearbeit & Social Media

Alle prämierten Projekte werden im Zuge der eigenen Kommunikationsmaßnahmen, externer Pressearbeit, Kooperationen und Social Media-Kommunikation publiziert.

## Anmeldung

Die Teilnahme erfolgt über ein Online-Anmeldeformular. Pro Unternehmen können drei Projekte eingereicht werden, deren Fertigstellung nicht länger als drei Jahre zurückliegen darf. Nach erfolgreicher Registrierung stellen sich alle Einreichungen dem Urteil der Fach- und Publikumsjury. Die Wettbewerbssprache ist deutsch.

## Einzureichende Unterlagen

- > Vollständig ausgefülltes und übermitteltes Onlineformular
- > eine Projektbeschreibung auf Deutsch mit Fokus auf den Materialeinsatz
- > Antworten auf drei Material relevante Fragen:
  1. Warum wurde das Material gewählt?
  2. Welche besondere Qualität erzielt das Material?
  3. Was macht den Materialeinsatz besonders?
- > Angaben zu drei relevanten Materialien und deren herstellende Unternehmen
- > ausgewählte Kategorie: Anwendung, Material oder Materialeinsatz
- > Vertagung von Anwendungsklassen, Materialklassen, Materialeinsatz
- > mindestens drei Fotos (Bildformat 4:3, Format jpg, Bildgröße max. 10 MB)

[www.materialpreis.com](http://www.materialpreis.com)

## Die fördernden Unternehmen

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die fördernden Unternehmen des Materialpreis 2023, ohne deren Unterstützung diese Art von unabhängigem und freiem Wettbewerb nicht organisiert werden könnte. Die traditionsreichen Unternehmen der Baubranche bereichern mit ihren Kompetenzen die Materialvielfalt. Durch ihr Engagement kann raumprobe 2023 auf die sonst üblichen Wettbewerbs-Gebühren verzichten.



**KSV**® Natursteinwelt



**Material Bank**®



# Ihre Ansprechperson

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!



## Jörg Schmitt

Innenarchitekt MA  
Artdirection und Redaktion  
j.schmitt@raumprobe.com  
+49 (0)711 860 585-11

raumprobe® | Material Bank®  
Dieselstraße 32  
70469 Stuttgart  
Deutschland

T +49 (0)711 860 585-00  
F +49 (0)711 860 585-10  
material@raumprobe.com  
www.raumprobe.com

